



PRESSEMELDUNG

Deutschlandpremiere von „Colossus“ am 20. Mai

Zusammenarbeit des Instituts für Zeitgenössischen Tanz mit den Ruhrfestspielen Recklinghausen

Als eine von zwei Folkwang-Veranstaltungen bei den diesjährigen Ruhrfestspielen in Recklinghausen kommt „Colossus“ auf die Bühne: Das monumentale **Tanzstück der australischen Choreographin Stephanie Lake** wird **vom 20. bis 22. Mai im Kleinen Haus des Ruhrfestspielhauses Recklinghausen** aufgeführt. Es bringt rund vierzig Tänzer*innen – Studierende des Instituts für Zeitgenössischen Tanz sowie des Folkwang Tanzstudios (FTS) – auf die Bühne. Damit ist Folkwang erneut Teil eines der ältesten, größten und renommiertesten Theaterfestivals Europas. Die Projektleitung liegt bei Folkwang Professor Stephan Brinkmann.

Das Stück ist eine tänzerische Herausforderung: Die Tänzer*innen bewegen sich im Einklang, und manchmal ist es kaum möglich zu erkennen, wo ein Körper aufhört und der nächste beginnt. Sie alle bilden den Koloss, eine wogende Einheit – bis zu jenen Momenten, in denen ein Individuum aus der Masse ausbricht. „Colossus“ thematisiert die Einheit sowie die Vielfalt des Persönlichen. Es stellt die Frage, ob unsere Gesellschaften und sozialen Netzwerke mehr als nur Ansammlungen von Individuen sind – und wie wir als Individuen durch die Masse navigieren.

Über Stephanie Lake

Die Australierin ist eine mehrfach preisgekrönte Choreographin, Tänzerin sowie Leiterin der Stephanie Lake Company. Ihre Performance-Karriere erstreckt sich über zwanzig Jahre; ihre Werke wurden international aufgeführt. Sie arbeitet in den Bereichen Theater, Film und Fernsehen, bildende Kunst und Musikvideo und hat mehrere öffentliche Arbeiten mit über 1500 Teilnehmer*innen geleitet, darunter „Multiply“ in 2020.



Folkwang

Universität der Künste

Stabsstelle Hochschulkommunikation
Leitung | Pressesprecherin
Maiken-Ilke Groß

2012 erhielt sie das *Dame Peggy Van Praagh Choreographic Fellowship*, ein Jahr später das *Sidney Myer Creative Fellowship* und 2018 – 2019 das *Australia Council Fellowship for Dance*. 2013 wurde sie Resident Director von Lucy Guerin Inc und damit auch die choreographische Assistentin von Guerin am Lyon Opera Ballet.

Stephanie Lake sitzt im Beirat des Victorian College of the Arts, Melbourne, ist Schirmherrin des Moves Festival in Hobart und Botschafterin der Stompin Youth Dance Company.

Die Deutschlandpremiere von „Colossus“ findet am **Freitag, 20. Mai, um 20.30 Uhr** im Kleinen Haus des Ruhrfestspielhauses Recklinghausen statt. Weitere Vorstellungen folgen **am Samstag, 21. Mai, um 20.00 Uhr** sowie am **Sonntag, 22. Mai, um 14.00 und um 20.00 Uhr**. Im Anschluss an die Vorstellung am Samstag findet ein Gespräch mit der Choreographin statt.

Karten sind zwischen 22 und 34 Euro über www.ruhrfestspiele.de erhältlich. Informationen zu den Hygienebestimmungen gibt es ebenfalls auf dieser Website.

Lasthaus / 10. Mai 2022